

Stadtteilschule Harburg
Profilmfachklassen 7.-10. Jahrgang



>>> Wissen schafft Theater - Theater schafft Wissen



---> Beteiligte Fächer

- * Theater
- * Biologie
- * Chemie
- * Kunst
- * Arbeitslehre
- * zeitweise:
Deutsch, Gesellschaft,
Philosophie



Frau Wiegandt-Stemmer



Frau Zander

Du hast **Spaß** am Theater spielen, dich interessieren die **naturwissenschaftlichen** Phänomene, die dir täglich im Alltag begegnen.

Im Mittelpunkt der Arbeit im Profil stehen das Theater-**Spiele**n und die **Erforschung** naturwissenschaftlicher Themengebiete. Es wird **fachverbindend** und **fächerübergreifend** zu verschiedenen Projekten ge-

arbeitet. Auf der Grundlage verschiedener Oberthemen werden gemeinsam mit den Schülern konkrete Umsetzungspläne erarbeitet.

Das **ABC** des Profils reicht von **Auftritten** in der Schule über **Maskengestaltung** und **Pantomime** zu der szenischen **Umsetzung** zauberhafter Effekte.



Bei „**chemischen Reaktionen**“ geht es hoch her. Es finden sich neue Partner, die eine stabile Bindung ergeben. Andere bleiben zurück! Um diesen Mikrokosmos fächerverbindend zu erarbeiten, benötigst du chemisches **Hintergrundwissen** und **kreative Ideen** zur szenischen Umsetzung mit selbst hergestellten **Requisiten**.

Am Ende eines Halbjahres gibt es dann eine **Aufführung** in der Schule, vielleicht aber auch an anderen Spielorten, bei der du das Gelernte präsentierst.



---> Was kannst du hier lernen?

Grundsätze der Arbeit in diesem Profil sind das eigene Handeln in den Arbeitsfeldern Körper, Raum und Zeit, in denen spezifische Methoden des Faches Theater erlernt werden.

Handlungsorientiertheit ergibt sich im Fach Theater per se und auch **Selbstkompetenzen** wie Stärkung der Teamfähigkeit, Eigeninitiative und Engagement und die **Motivation** werden gefördert, damit SchülerInnen lernen beharrlich und ausdauernd zu arbeiten.

Du „begreifst“ Theater, spielst Theater, denkst über Theater nach und besuchst Theatervorstellungen. Üblich sind im Fach Theater **Verträge** zwischen Lehrkraft und Schüler, die die Pflichten des Schülers festhalten, die für das **Gelingen** des Unterrichts und der **Aufführungen** essentiell sind!

Techniken

- Improvisieren
- Dialogisieren
- Szenen-Einteilung
- Regieanweisungen
- Tontechnik und Beleuchtung
- Requisitenbau

---> **Das bringst du mit:**

- * Du gibst nicht auf, wenn etwas mal nicht so klappt wie erwartet. Du hast Ausdauer längere Zeit an einem Projekt zu arbeiten.
- * Herausforderungen sind ein Anreiz für dich.
- * Du hast Freude an der künstlerischen Gestaltung und daran, naturwissenschaftliche Erkenntnisse zu erlangen, die dir helfen die Welt zu verstehen.
- * Du arbeitest gerne im Team, kannst dich aber auch allein „in die Arbeit stürzen“.



ein Praktikum vorstellst oder wenn du in einem anderen Fach etwas präsentierst.

In jedem Schuljahr wird es drei Projekte geben, von denen eines ein naturwissenschaftliches Phänomen zum Gegenstand hat. Alle Projekte werden sich an der Lebenswelt der Schüler und den Bildungsplänen orientieren.

Projektvorschläge:

- Klang der Wörter - Stimmbildungsübungen und
- Kooperation mit dem ERWAN-Angebot Hörspiel.
- Eine Ballade vertonen (z.B. Goethes „Zauberlehrling“ gerappt)
- „Wir machen BLAU“ - Improvisationen zum Begriff BLAU. Eine von dir geschriebene Spielszene ist Teil unseres Stückes.

---> **Was werden wir in Klasse 7 und 8 machen?**

Auf die Bühne - fertig - los!

Zunächst wirst du unterschiedliche Bereiche des Theater-Spielens kennenlernen: Was kann man mit Masken machen, wie spricht man deutlich? Wie kann man (nur) mit dem Körper sprechen? Du übst deine Stimme und deinen Körper gezielt einzusetzen! Vertiefend untersuchst du fachverbindend die körperlichen Voraussetzungen des Sprechens und Gehens. Das nützt dir im Alltag, wenn du dich für

- Aggregatzustandsänderungen szenisch darstellen (Wie bewegen sich die Teilchen, wenn das Wasser kocht?)
- Tischszenen

---> **Was erwartet uns in den Jahrgängen 9 und 10?**

Im **Jahrgang 9** liegt ein Schwerpunkt in der **Präsentation**. Durch den Besuch der Profilkasse gewinnst du **Qualifikationen** im Bereich der **Rhetorik** (Rede und Gespräch), du kannst deinen Gesprächspartner beeindrucken, indem du improvisierst (Techniken des Improvisationstheaters).

In kleineren Gruppen erarbeitest du aus



einer Situation heraus phantasievolle, gerne auch verrückte Szenen, die durch einen gemeinsamen **roten Faden** zu einem Theaterstück werden.

Schüler, die sich **chemische Effekte** wie beispielsweise die Herstellung von „Theaterblut“ erarbeiten wollen, unterstützen ihre Mitschüler durch die Vorbereitung von Experimenten. Du beeindruckst das Publikum mit der verrückten Blue-Bottle und bengalischem Feuer.

Die Arbeit für die **Schülerzeitung**, z.B. auch zu naturwissenschaftlichen Phänomenen, wird einen weiteren Schwerpunkt deiner Arbeit darstellen. Hierbei richtest du dein Augenmerk, neben inhaltlichen Aspekten, auch auf das Layout deiner Texte.

Theaterbesuche stellen Highlights des Schuljahres dar. Du bewirbst dich für die Teilnahme an den „großen“ Schulproduktionen (Musicals).

In der **10. Jahrgangsstufe** nehmen fast alle Schüler an den Abschlussprüfungen teil. Die Vorbereitung auf die mündlichen und schriftlichen Prüfungen steht an. Eine Aufführung in der Schule oder an einem anderen Ort stellt einen Schwerpunkt der Arbeit im Profil dar.



---> Beteiligte Fächer

- * Biologie
- * Chemie
- * Deutsch
- * Arbeitslehre
- * Philosophie
- * Gesellschaft



Frau Wandrow



Frau Will

---> Was kannst du hier lernen?

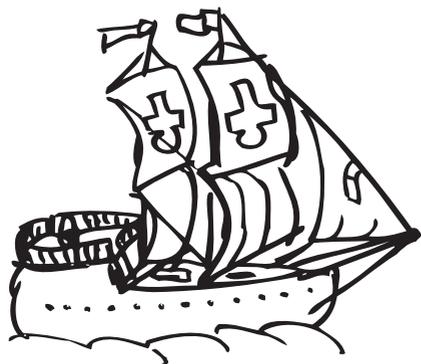
Im Zentrum des Profils „Forschungsreise Leben“ stehen naturwissenschaftliche Fragestellungen und ihre gesellschaftliche Bedeutung. Schülerinnen und Schüler können innerhalb von vier Schuljah-

ren erforschen, welche Erfindungen und Entdeckungen unsere Welt entscheidend verändert und geprägt haben.

Wir werden in der 7. Klasse die Segel setzen und auf unserer Fahrt alles unter die Lupe nehmen, neue Welten betreten und das Unsichtbare sichtbar machen.

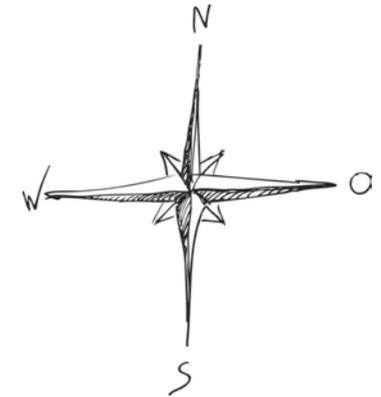
Auf der Fahrt in die Klasse 8 wird es kriminell: Fingerabdrücke, Kriminalgeschichten und Geheimschriften führen uns an abgelegene und noch unbekannte Orte.

Bei einem Ausflug in die Schlucht der Sinnestäuschungen werden wir Gefahren ausgesetzt und versuchen dabei, falsch und richtig voneinander zu unterscheiden.



Nach erfolgreichem Umsegeln der Welt in Klasse 10 haben wir uns neue Techniken angeeignet und verschiedene Kulturen, Werkstoffe und Materialien kennengelernt. Diese gilt es nun zu untersuchen und auf ihren Nutzen für die Gesellschaft zu hinterfragen.

Am Ende beginnt ihr eure eigene „Forschungsreise Leben“, nicht mehr als Matrosen, sondern als Kapitäne eurer eigenen Forschungsschiffe.



---> Was ist das Reiseziel?

Auf einem Forschungsschiff kommt man nicht ohne fachliches Wissen und methodische Fertigkeiten aus. Deshalb sieht der Reisealltag regelmäßiges Training folgender Kompetenzen vor:

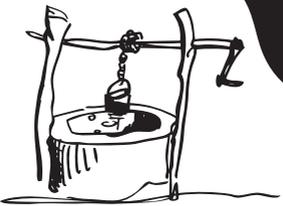
- Lernstrategien erkennen und anwenden
- Aneignung naturwissenschaftlicher Denk- und Arbeitsweisen
- Ausbildung von Textgestaltungs-kompetenzen
- Argumentationstraining
- Präsentationstechniken

---> Wer sollte unbedingt an Bord unseres Forschungsschiffes?

- * Neugierige, ausdauernde und fleißige Forschungsreisende sind herzlich eingeladen.
- * Keineswegs brauchen wir nur Fachleute, sondern auch Querdenker und Querdenkerinnen.
- * Neben der Freude am eigenen Experimentieren und praktischen Arbeiten ist die Bereitschaft zur Auswertung und Hinterfragen der eigenen Experimente eine wichtige Eigenschaft eines guten Forschers.
- * Wenn du also auch noch Interesse am Befragen, Begründen und Diskutieren deiner Experimente hast –

Willkommen an Bord!

Jahrgang	Modul- bezeichnung	Biologie	Chemie	Deutsch	Philosophie
7	Die Welt des Unsichtbaren	Allgemeine Biologie - Struktur und Funktion der Pflanzen	- Sicherheit im Chemielabor - Einführung in die naturwissenschaftlichen Arbeitsweisen	- Sachtexte verstehen und zusammenfassen - exaktes Beschreiben und Berichten - Schreibplan, -technik, -konferenz - informierendes Schreiben - einfache Meinungstexte	Einführung in das philosophische Fragen - Gedankenexperimente
		Ökosystem Wald / Wasser	- Experimente planen und eigenständig durchführen - Analyse von Wasserproben - Ökologische Papierherstellung	Schwerpunkt: Forscher und Entdecker im Jugendbuch	- Ich und meine Umwelt - Bedrohte Lebensräume - Zukunftsvisionen
Außerschulische Lernorte: - Besuch einer Bücherhalle, Wasseruntersuchungen an der Elbe, Bestimmungsübungen im Wald, Wasser und in Wiesen Projekte: GPS - Schatzsuche					
8	Die Welt der Kriminalisten	- der genetische Fingerabdruck - Nachweisverfahren in der Biologie mit Hilfe der Chemie	- Tatort: Küche und Bad - Trennverfahren - Fingerabdrücke	- Kriminalgeschichten und Kriminalberichte - Journalistik (journalistische Textsorten, Ich als Gerichtsreporter) - Umgang mit Quellen und Zitaten - Exzerpte schreiben	- Gerechtigkeit - Recht & Moral - Dilemma-Geschichten & Gewissensentscheidungen
Außerschulische Lernorte: - Besuch der Presse, einer Gerichtsverhandlung, bei der Kriminalpolizei, dem Kriminal-Technischen Labor Projekte: - Planung und Umsetzung eines Krimidiners					
9	Die Welt der Sinne und Täuschungen	- Sinnes - und Nervenphysiologie - Sexualerziehung	- die Welt der Atome und Moleküle - „ätzende“ Angelegenheiten - „versalzter“ Unterricht	- Bewerbungsschreiben - Wissenschaftsjournalismus - erörterndes Schreiben	Lebensfragen: Eine Persönlichkeit sein Begegnung mit dem Fremden - Vorurteile & Zivilcourage
10	Blickpunkt Welt	- Gesundheit und Krankheit - Genetik und Gentechnik	- Energiewirtschaft - Alkohole - Pflegeprodukte und Kosmetik - „Stiftung Warentest“	- dramatische und epische Ganzschriften - Reportagen und Radiofeature als besondere journalistische Schreibformen	Der Mensch in der Gemeinschaft: - Leben in der demokratischen Gemeinschaft - Risikogesellschaft - Verantwortungsethik



Quelle der Erkenntnis

Schatz der Weisheit



Gärten der Vielfalt



Dorf des Kleinen



Oase der Pausen

Wasser des Unsichtbaren

Tal der Ahnungslosen

Schlucht der Sinnestäuschungen

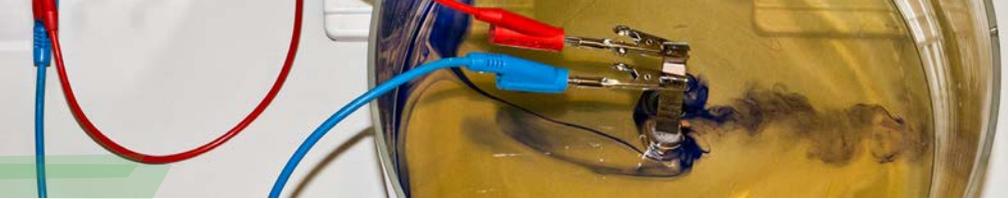
Berge des Ergründlichen

Kursleiter

Frau Will

Frau Wandrow





---> Beteiligte Fächer

- * Physik
- * Chemie
- * Gesellschaft
- * Mathematik



Herr Stöver



Herr Dr. Petermann

Science, das ist Englisch und heißt Wissenschaft und auch Naturwissenschaft. In der Science-Klasse soll geforscht werden. Wir untersuchen, wie die Natur funktioniert und wie verschiedene Vorgänge in der Natur sich beeinflussen oder wie bestimmte Dinge in der Natur entstanden sind und sich verändern.

In der Wissenschaft werden solche Untersuchungen häufig mit Hilfe der Mathematik durchgeführt. Das werden wir auch tun. Daher werden wir im gemeinsamen

Matheunterricht auch immer wieder Bezug auf unsere Forschungsprojekte nehmen.

Science ist nach unserem Verständnis aber noch mehr. Wir wollen auch im Blick behalten, welche Auswirkungen Wissenschaft auf die Entwicklung der Gesellschaft hatte und welche Verantwortung Wissenschaftler eigentlich tragen.

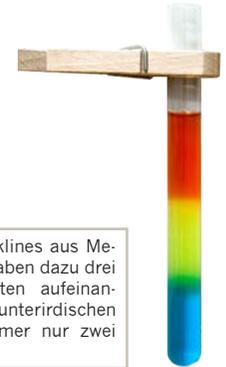
Wie untersuchen wir, wie die Natur funktioniert? Ein Beispiel:

In Mexiko gibt es unterirdische Seen, die von den Mayas als Brunnen benutzt wurden. In diesen Seen ändert sich das Aussehen des Wassers ganz plötzlich, wenn du beim Tauchen eine bestimmte Tiefe erreichst. Das sieht dann so aus, als ob

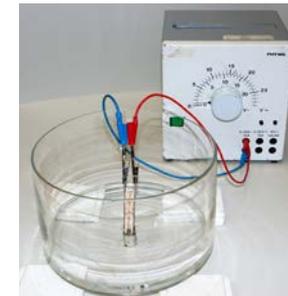
du von Luft in Wasser eintauchst. Solche Phänomene werden Pyknoklines genannt. Im Unterricht versuchst du diese Pyknoklines künstlich nachzustellen, indem du gezielt mit den Eigenschaften des Wassers experimentierst. Dabei entwickelst du Modelle, um das Entstehen solcher Pyknoklines zu erklären und lernst präzise zu beschreiben, wovon diese abhängen.

Aus deinen Erklärungen entwickelst du eigene Ideen, wie man auch auf andere Arten Pyknoklines entstehen lassen könnte.

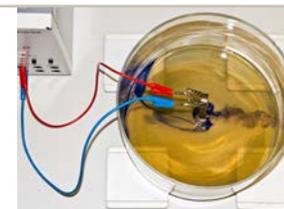
Durch die Herstellung dieser weiteren Pyknoklines überprüfst du schließlich deine Erklärungs-ideen.



Hier werden die Pyknoklines aus Mexiko nachgestellt. Wir haben dazu drei gefärbte Wasserschichten aufeinander „gestapelt“. In den unterirdischen Seen gibt es aber immer nur zwei Schichten.



Hier wird blau gefärbtes Wasser von links nach rechts gepumpt. Dies geschieht mit Hilfe von elektrischem Strom und einem Magneten, aber ohne eine Pumpe zu verwenden.



---> Du kannst bei uns lernen, ...

- * wie du ein Experiment planen, durchführen und daraus Erkenntnisse für Lösungen wichtiger Fragen gewinnen kannst.
- * wie du diese Erkenntnisse mit anderen in Beziehung bringen, verallgemeinern und auf andere Situationen übertragen kannst.
- * wie du mit Hilfe dieser Erkenntnisse Stellung zu wichtigen gesellschaftlichen Diskussionen nehmen kannst.
- * wie du deine Erkenntnisse anderen Personen interessant, verständlich und qualifiziert mitteilen kannst.

---> Das bringst du mit:

- * Naturphänomene machen dich neugierig und du willst Sachen, die du siehst, verstehen.
- * Du probierst gerne Dinge aus. Das bedeutet, du hast Lust darauf an Experimenten zu tüfteln und an Aufgaben zu rätseln.
- * Du möchtest wissen, wie sich Vorgänge auf ihre Umgebung auswirken und denkst dafür auch gerne über den Tellerrand hinaus.
- * Du bist bereit, eigene Ideen für Forschungswettbewerbe einzubringen und diese gemeinsam mit anderen weiter zu entwickeln.
- * Du bist aber auch bereit, sorgfältig zu arbeiten und auf Details zu achten, um damit die Grundlage für deine weiteren Arbeitsschritte zu schaffen.

---> Themenbeispiele für Klasse 7 und 8

- * Wie funktioniert Naturwissenschaft?
- * Woher kommt der Klimawandel?
- * Wie sieht die Welt im Kleinen aus?
- * Forschungswettbewerbe

---> Ein Tag in der Science-Klasse

Im November 2013. Für die Projektphase in der 8. Klasse ist die Trennung zwischen den vier Profulfächern aufgehoben, und die verschiedenen Gruppen in der Klasse nutzen den Profiltag der Woche, um an ihrem persönlichen Forschungsprojekt weiterzuarbeiten:

Daten interpretieren Eine Gruppe hat festgestellt, dass sie für ihr Projekt erst einmal etwas mehr in Mathematik herausfinden muss. Sie brütet gerade mit Hilfe eines Mathebuches und des Internets darüber, wie man die Wetterdaten aus der Zeitung interpretieren kann und welche Möglichkeiten es gibt, diese übersichtlich darzustellen.

Experimentieren Eine andere Gruppe hat sich im Fachraum einen Arbeitsplatz hergerichtet, um dort den Modellversuch zur Bildung von Smog in Hamburg durchzuführen, den sie in der Vorwoche erarbeitet und geplant hat.

Erhobene Daten auswerten Eine weitere Gruppe wertet bereits mit einer Tabellenkalkulation ihre Versuchsdaten an einem mobilen Computer aus. Die Daten hatte die Gruppe in der Vorwoche an der Wet-

terstation aufgenommen. Sie vermutet einen Zusammenhang zwischen Windrichtung und Windgeschwindigkeit.

Recherchieren Eine vierte Gruppe nähert sich dem Thema historisch. Sie möchte die Umweltbelastungen in Harburg während der Industrialisierung im 19. Jahrhundert untersuchen. Dazu vergleicht sie heute die Literatur, die die einzelnen Gruppenmitglieder in Bibliotheken und Archiven gefunden haben.

tiert, wie die erarbeiteten Ergebnisse vorgestellt werden sollen. Im Gespräch sind ein Klassen-Wiki, ein Vitrinenaushang im Schulgebäude, ein gemeinsam geschriebener Zeitungsartikel und ein Beitrag zur „Nacht der Wissenschaft“.

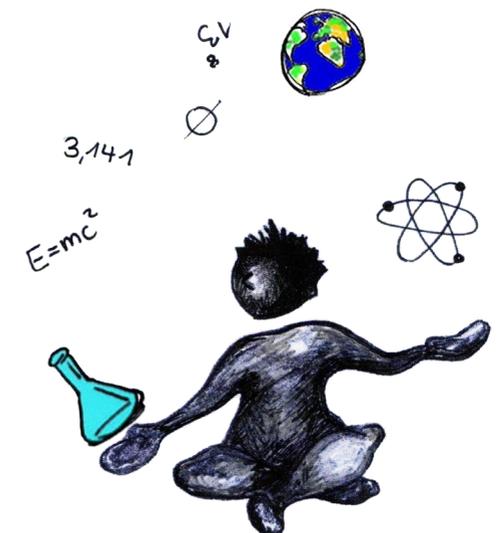
Unterrichten Eine letzte Gruppe widmet sich der Weitervermittlung ihrer Erkenntnisse. Sie erstellt gerade eine Wissensbox zum Thema „Wetterphänomene“, die Infotexte, Versuchsanleitungen und Arbeitsblätter für jüngere Schüler enthält.

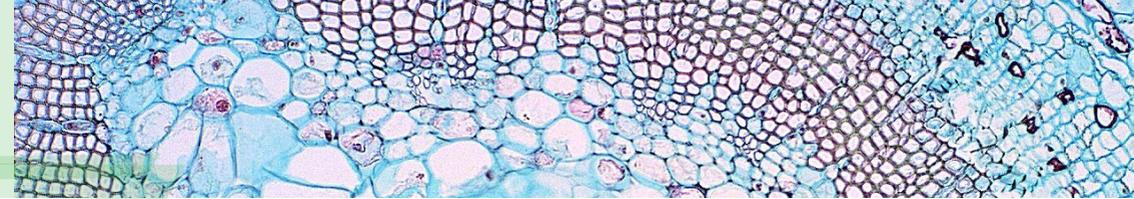


Wettbewerbe Daneben sitzt eine Gruppe über der Formulierung ihres Entwurfes, mit dem sie ihr Projekt bei „Jugend forscht“ anmelden möchte.

Kooperation im Stadtteil Eine Gruppe sieht man heute gar nicht in der Schule. Sie ist an der Technischen Universität Harburg, um ihr Windmessgerät unter fachkundiger Anleitung im Windkanal zu eichen.

Veröffentlichen Zurück im Klassenraum: Hier wird in einer Gruppe heftig disku-





---> Beteiligte Fächer

- ★ Biologie
- ★ Chemie
- ★ Physik
- ★ Gesellschaft
- ★ Arbeitslehre
- ★ Sport



Frau Ruser



Frau Hauchwitz

Du hast Lust, der Energie des Lebens auf den Grund zu gehen und dich forschend mit alltäglichen Fragestellungen auseinander zu setzen.

Wir werden gesellschaftliche Themen mit naturwissenschaftlichen Fragestellungen verknüpfen. Dazu werden uns fächerübergreifende Projekte im Schuljahr begleiten, in denen wir gemeinsam und durch deine Fragen inspiriert an verschiedenen Themen arbeiten.

Von der Zelle bis zum ausgewachsenen Lebewesen, vom kleinen Spielzeugauto bis zur Mondrakete, alles funktioniert mit und durch „Energie“. Diese Zusammenhänge wollen wir untersuchen und erklären.

Wenn es knallt, zischt und stinkt, dann

sind wir in der Chemie und schauen, welche Energien zu diesen Reaktionen geführt haben. Dazu brauchen wir das chemische „Werkzeug“, um den Alltagsphänomenen auf die Spur zu kommen.



Kritisch werden wir die Ereignisse des gemeinsamen Zusammenlebens im Jetzt und Heute und in der Vergangenheit betrachten, Fragen stellen und nach Antworten suchen.

Sei dabei und stelle dich diesen Herausforderungen!

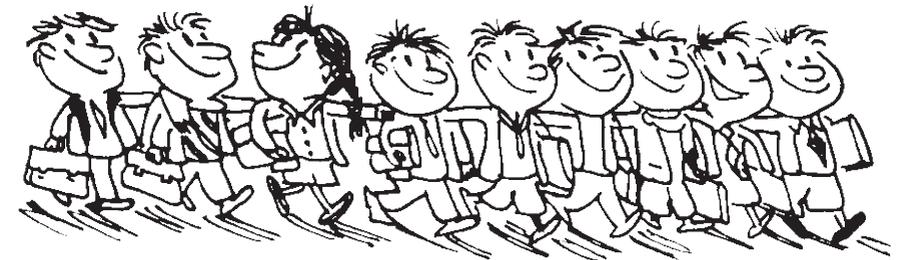
---> Was kannst du hier lernen?

In diesem Profil bist du kein Einzelkämpfer, sondern wirst dich gemeinsam mit anderen den spannenden Fragen des Alltags stellen.

Handlungsorientiert und selbstständig kannst du auf die Suche nach Antworten gehen und wirst dabei in den Bereichen der Teamfähigkeit, deiner Konflikt- und Kommunikationsfähigkeit unterstützt und individuell gefördert.

Weiterhin wirst du verschiedene Präsentationsformen kennen lernen und selbst ausprobieren können.

Naturwissenschaftliches Arbeiten und Denken wird zu deinem neuen Repertoire genauso gehören, wie eine kritisch-fragende Grundhaltung zu den Ereignissen der Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft.



Das bringst du mit:

- ★ Du bist interessiert an naturwissenschaftlichen Fragen und möchtest Antworten finden.
- ★ Gemeinschaftliches und selbstständiges Arbeiten liegt dir.
- ★ Ein bewusster Umgang mit der Umwelt ist dir wichtig.
- ★ Die vielfältigen Zusammenhänge unserer Umwelt interessieren dich.

Was werden wir in Klasse 7 und 8 machen?

Wir betrachten die Energiequelle Wasser aus verschiedenen Perspektiven. Dafür wirst du Versuche mit und um Wasser machen und dieses Ökosystem genauer kennen lernen.

Energienutzung im Wandel der Zeit wird ebenso thematisiert, als auch die Entdecker zu Wasser und der Blick in andere Welten.

Anschließend werden wir das Lebenselixier Wasser in und für unsere Nahrung genauer unter die Lupe nehmen. Wie viel Wasser brauchst du zum Leben, was



bedeutet eigentlich richtige Ernährung und ist Genfood unsere Zukunft? Diesen und ähnlichen Fragen werden wir auf den Grund gehen.

In jedem Schuljahr wird es mehrere Projekte geben. Diese werden Alltagsfragen der Schüler aufgreifen und sich am Bildungsplan orientieren.

Projektvorschläge:

- Der Außenmühlenteich als Ökosystem
- Aggregatzustände mal anders – Wir bauen einen Flaschengarten
- Energieumsetzung beim Menschen - Essen Sportler anders?



- Das Energiesparhaus – Was können wir dabei machen?
- Blick in andere Welten – Auf den Spuren der Azteken, Inkas und Mayas

Was erwartet uns in den Jahrgängen 9 und 10?

Im **Jahrgang 9** geht es überwiegend um das System Mensch. Wir wollen untersuchen, wie der Mensch gesteuert wird und ob dieses System durch die Wirkung von Giften und anderen Stoffen beeinflusst wird.

Die Auseinandersetzung mit unterschiedlichen Lebensstilen wird ein wichtiger

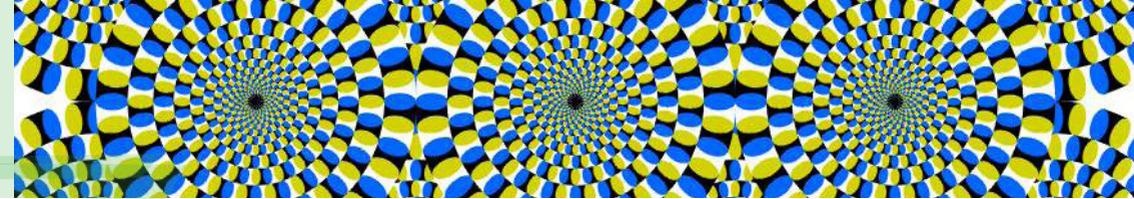


Themenbereich im **Jahrgang 10** sein. Folgende Fragestellungen könnten uns auf der Suche nach Antworten begleiten:

- Können wir den Klimawandel beeinflussen?
- Wie stellen wir eigene Pflegeprodukte her?
- Können erneuerbare Energien unsere Welt verändern?



>>> Vom Schönen zum Nützlichen - vom Nützlichen zum Schönen



---> Beteiligte Fächer

- ★ **Mathematik**
- ★ **Kunst**
- ★ **zeitweise:**
Gesellschaft, Chemie, Philosophie



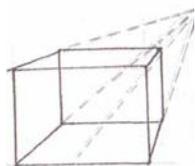
Frau Kramer



Frau Widelewski-Paul

Vom Schönen zum Nützlichen, was ist damit gemeint? Ganz klar die „**künstlerische Mathematik**“ oder die „**mathematische Kunst**“! Ein Blick in die Geschichte zeigt, dass ein guter Künstler nicht unbedingt ein schlechter Mathematiker sein muss und umgekehrt.

Du wirst hier die **Verbindung** von Mathematik und Kunst erkennen, verstehen und anwenden. Mathematik ist nicht nur eine reine Rechnerei, sondern viel mehr! Du erlernst nicht nur mathematische Grundkenntnisse, vor allem in den Grundrechenarten, beim Messen von Längen und Berechnen von Volumina, sondern auch ein (ausgeprägtes)



räumliches Vorstellungsvermögen, bei der Messung von Längen und Berechnen von Volumina, sondern auch ein (ausgeprägtes)

räumliches Vorstellungsvermögen! Hier z.B. finden die Fächer Mathematik und Kunst die Möglichkeit fächerübergreifend sowie gemeinschaftlich auf dem Profiltag unterrichtet zu werden.

Bei uns wird nicht nur der Kopf gefordert, sondern auch dein handwerkliches Geschick!

Du lernst bei uns, dein Wissen aus verschiedenen Blickwinkeln zu betrachten und es dir selbst zu erschließen! Deshalb ist bei uns unter anderem auch die **optische Täuschung** ein wichtiger Themenschwerpunkt.

In dieser Klasse betrachtest du **deine Lebenswelt** immer wieder von neuen Seiten! Auch andere Fächer wie Gesellschaft,

Chemie und Philosophie helfen dir dabei, denn diese werden je nach Thema am Profiltag fächerübergreifend eingebunden.

---> Was kannst du hier lernen?

- Deine Kenntnisse in Mathematik und Kunst miteinander in Beziehung setzen, verallgemeinern und auf andere Situationen übertragen
- Perspektivische Ansichten erkennen, verstehen, selbst zeichnen, mathematisch beweisen
- ausgeprägtes räumliches Denkvermögen
- erweiterte mathematische und künstlerische Kenntnisse

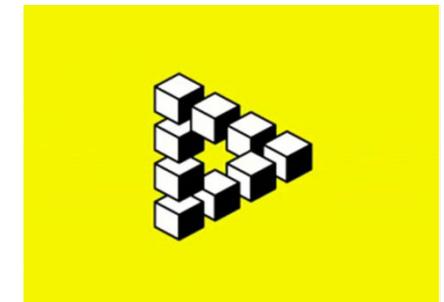


- folgerichtiges Argumentieren / Begründen („genaues“ Hinsehen hinterfragen!)
- Organisieren und Planen von Profilstunden sowie Projektvorführungen
- Überfachliche Kompetenzen wie

- Selbstkompetenzen: eigene Fähigkeiten realistisch einschätzen; Interesse, Neues zu lernen

- sozial-kommunikative Kompetenz: in Gruppen zusammenarbeiten; Regelwerk beachten; dich bei Konflikten angemessen verhalten

- Lernmethodische Kompetenz: Zusammenhänge erfassen und herstellen; kreative Ideen haben; selbstständig und gründlich arbeiten und lernen



---> **Das bringst du mit:**

- ★ Du hast Spaß und Interesse an den Fächern Mathematik und Kunst!
- ★ Du bringst handwerkliches Geschick und künstlerisches sowie räumliches Vorstellungsvermögen mit ein!
- ★ Du kannst in Gruppen kooperativ arbeiten, Regeln beachten und einhalten!
- ★ Du hast schon gelernt dich zu organisieren!
- ★ Du kannst Konflikte positiv lösen!
- ★ Du schaust bei Bildern oder Gebäuden genauer hin und hinterfragst diese!

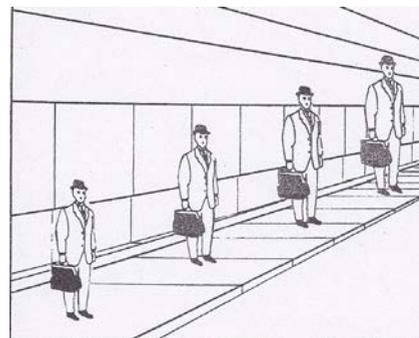


---> **Was werden wir in Klasse 7 und 8 machen?**

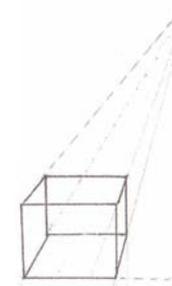
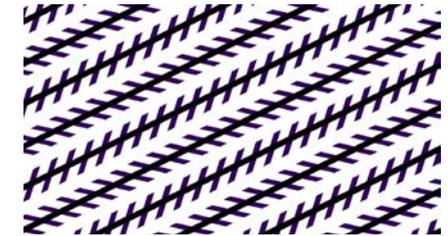
In den ersten beiden Schuljahren wirst du zunehmend erlernen deine mathematischen und künstlerischen Grundkenntnisse zu erweitern, wobei die perspektivischen Ansichten ein Schwerpunkt sein werden.

- Rationale Zahlen (speziell Brüche) stellst du mit Hilfe unterschiedlicher Formen künstlerisch dar.
- Battle: Schaubilder versus Bilder
- Optische Täuschung
- Anhand perspektivischer Beispiele erfährst du, wie unterschiedliche Ansichten deine Perspektive verändern kann.

Beispielaufgabe: **Sind alle Männchen gleich groß?** Interpretiere das Bild künstlerisch, und beweise es unter mathematischen Bedingungen.



- Betrachte und zeichne Symmetrie und Drehungen aus deinem Alltag!
- Du bastelst aus unterschiedlichsten Materialien geometrische Körper und berechnest diese.
- Du zeichnest geometrische Körper aus verschiedenen Lichteinfällen und stellst diese grafisch dar.



---> **Was erwartet uns in den Jahrgängen 9 und 10?**

In den letzten beiden Schuljahren legen wir den Schwerpunkt auf die Straßenmalerei, was du nämlich nicht von heute auf morgen erlernen kannst! Folgende Themen wirst du hierzu noch brauchen, die du auch in den beiden Schuljahren erlernen bzw. vertiefen wirst:

- Maßstab
- Perspektive
- Arbeiten mit Parabeln (Spiegeln)
- Erstellen eines Sudokus



>>> Kultur und gesellschaftlicher Wandel



---> Beteiligte Fächer

- ★ Gesellschaft
- ★ Deutsch
- ★ Bildende Kunst



Herr Schnieder

Wie beschreiben und deuten Schriftsteller die Welt, in der sie leben? Was machen Künstler, um geschichtliche Ereignisse abzubilden? Umgekehrt lässt sich natürlich auch fragen, welchen Einfluss die Kultur auf die Gesellschaft und die Geschichte hat.

Auf diese und weitere Fragen sucht das Profil ‚Kultur und gesellschaftlicher Wandel‘ Antworten. Im Unterricht wird also

untersucht, wie sich Kultur und Gesellschaft beeinflussen.

Aber was bedeuten nun die Begriffe im Titel?

Mit ‚Kultur‘ ist all das gemeint, was der Mensch mit seinen Händen, seinem Verstand und seiner Phantasie selber gemacht hat. Im Besonderen ist hier mit ‚Kultur‘ vor allem Kunst (z.B. Filme, Ma-

lerei) und Literatur (z.B. Geschichten, Gedichte) gemeint.

Mit ‚gesellschaftlichem Wandel‘ sind Veränderungen gemeint, die das Zusammenleben der Menschen prägen.

---> Was kannst du hier lernen?

Der Unterricht zielt im Besonderen darauf ab, dass du deine Lesefähigkeit ausbaust, dir einen kreativen Umgang mit Bildern aneignest und lernst, dich in der Geschichte zu orientieren.

Die Lesefähigkeit wird durch unterschiedlichen Umgang mit verschiedenen Texten erworben. Es werden Lesestrategien eingeübt, um beispielsweise Sachtexten Informationen zu entnehmen, Geschichten zu interpretieren und Jugendbücher zu

bewerten. Der Umgang mit Bildern wird zum einen durch die praktische Arbeit, also das eigene Herstellen von Bildern, zum anderen durch Gespräche über Bilder erworben. Mit ‚Bildern‘ sind dabei nicht nur flache Bilder wie Fotos oder Zeichnungen gemeint, sondern auch z.B. Videoclips oder Skulpturen.

Die Fähigkeit, sich in der Geschichte zu orientieren, wird durch das Einordnen historischer, also vergangener Ereignisse, in den zeitlichen Zusammenhang erworben. Die eigene, heutige Lebenswelt wird dabei in ein Verhältnis zu den geschichtlichen Ereignissen gesetzt.

Neben diesen fachlichen Fähigkeiten spielt das Präsentieren eine große Rolle. Du lernst Arbeitsergebnisse, Unterrichtsinhalte oder auch eigene Kunstwerke auf unterschiedliche Art und Weise zu präsentieren.



---> **Das bringst du mit:**

- * Du möchtest erforschen, warum sich dein Leben von dem der Kinder früher unterscheidet.
- * Dich interessiert Gesellschaft, also die Frage nach dem Zusammenleben der Menschen.
- * Du liest gerne und hast Interesse an Büchern.
- * Dir fällt es leicht, Sachtexte zu verstehen.
- * Du hast Freude am künstlerischen Arbeiten und bist auch bereit, über Kunstwerke zu sprechen.
- * Du hast Spaß außerhalb der Schule, z.B. im Museum, zu lernen.
- * Du kannst deine eigenen Vorstellungen von ‚guter‘ Kunst und Kultur hinterfragen.

---> **Welche Projekte sind geplant?**

Im Gegensatz zu dem bekannten Unterricht werden im Profil verschiedene Themen in fächerübergreifenden Projekten behandelt.

Pro Schuljahr werden mindestens zwei Projekte durchgeführt. Dabei sind dann immer alle drei Fächer beteiligt. Daneben findet aber natürlich auch der normale

Unterricht mit seinen typischen Inhalten statt. So wird beispielsweise im Deutschunterricht des Profils die Grammatik genauso behandelt wie in den anderen Klassen auch.

Jahrgang 7

* **Kinder und Jugendliche in Familie und Gesellschaft**

Was unterscheidet das Leben in der Kindheit früher von dem Leben im Jahr 2012? Wie wurden Kinder in der Kunst vor 400 oder vor 100 Jahren abgebildet und wie heute? Wer gehört heute alles zu einer Familie und wie war das früher? Was schreiben Schriftsteller in ihren Erzählungen über das Familienleben?

* **Menschen verlassen ihre Heimat**

Warum ziehen Menschen in ein anderes Land? Wie leben sie in dem neuen Land? Wie wird dieses Leben in der Literatur beschrieben? Was ist überhaupt Heimat? Beschäftigen sich auch Künstler mit dem Thema? Wie machen sie das?

Jahrgang 8

* **Die Großstadt früher und heute**

Wie wird eine Stadt zu einer Großstadt? Gab es schon immer Großstädte? Wie sehen Großstädte aus? Wie stellt ein Künstler die Stadt dar? Wie wird die Großstadt



in Gedichten beschrieben?

* **Bundestagswahl 2013**

Wie wird man überhaupt Bundeskanzlerin? Welche Parteien gibt es und wofür setzen sie sich ein? Wie präsentieren sich Politiker auf Wahlplakaten?

Jahrgang 9

* **Kunst und Literatur vor 100 Jahren**

Warum ist die Kultur um 1900 so beson-

ders? Was für Kunstwerke wurden gemalt? Warum nennt man diese Zeit „Moderne“?

Jahrgang 10

* **Deutschland nach 1945**

Warum gab es lange Zeit zwei deutsche Staaten? Was war die DDR? Wie sah das Leben in der DDR aus? Wie haben Künstler in der DDR gearbeitet? Was schreiben Schriftsteller heute über die DDR?



---> Beteiligte Fächer

- * Geographie/Gesellschaft
- * Sport
- * Biologie



Die Sportökologieklasse setzt sich mit zwei Schwerpunkten auseinander:

1) Zum Einen wollen wir uns mit den Auswirkungen des Sportbetriebs auf Natur und Umwelt beschäftigen. Eine Verbindung der Unterrichtsfächer Sport, Geographie und Biologie wird dies ermöglichen. Das Sporttreiben in den schuleigenen Sportstätten und in der freien Natur (z.B. Parkanlage Schwarzenberg) steht dabei im Vordergrund.

2) Der zweite Schwerpunkt wird die sportliche Showorientierung sein, z.B. im Rahmen der Sportveranstaltung SHOW-TIME. Hier werden aus den im Unterricht erlernten Bewegungen kreativ Vorführungen entwickelt.

Die sportliche Höchstleistung bei den Präsentationen wird in dieser Klasse zudem besonders gefördert.



---> Was kannst du hier lernen?

Die Lebens- und Lernfreude am Sport und das Bewusstsein für die Umwelt stehen im Mittelpunkt der Sportökologieklasse. Fächerübergreifend wird betrachtet, wie sich Sport und verschiedene Formen der Umweltverschmutzung gegenseitig beeinflussen.

In dem Profil Sportökologie kannst du folgende Kompetenzen erwerben:

Selbst-Kompetenzen: Die Stärkung des eigenen Charakters sowie die körperliche Leistungsfähigkeit soll durch gezieltes Training und die Teilnahme an diversen Wettkämpfen und Vorführungen geschult und unterstützt werden.

Soziale Kompetenzen: Der Umgang mit Mitschülern und mit der Umwelt wird ge-



fördert; insbesondere die Fähigkeiten, zu kommunizieren, zu kooperieren, im Team fairen Sport zu treiben und sich in Konflikten und Umweltfragen angemessen zu verhalten.

Lernmethodische Kompetenzen: Hier steht die Fähigkeit zum systematischen, zielgerichteten Lernen sowie zur Nutzung von Medien zur Beschaffung und Darstellung von Informationen im Mittelpunkt. Der ökologische Gedanke wird dabei aufgegriffen und präsentationsorientiert gefördert.





---> **Das bringst du mit:**

- * Du hast großes Interesse Outdoor-sportarten wie Skifahren, Golf, Klettern und Wasserski kennen zu lernen.
- * Du bist ehrgeizig, deine Leistungen zu verbessern.
- * Teamgeist ist für dich selbstverständlich.
- * Du würdest gerne bei SHOWTIME auf der Bühne stehen.
- * Dir liegt die Natur und der Umgang mit ihr am Herzen.
- * Du hast Interesse an Umweltproblemen.

---> **Was werden wir in Klasse 7 und 8 machen?**

In der **Klasse 7** werden wir uns mit **künstlich angelegten Erholungsflächen** fächerübergreifend beschäftigen:

Im Fach Sport wollen wir am Beispiel „**Wasserskifahren**“ auf dem Neuländer Baggersee“ und „**Parcours**“ auf dem Gelände der Internationalen Gartenschau in Wilhelmsburg“ die Bewegungsfelder Gleiten und Fahren sowie Laufen, Springen und ‚Bewegen an Geräten‘ erproben.

Aus biologischer Sicht werden wir uns mit den ökologischen Problemen dieser Erholungsflächen beschäftigen und praktisch mit dem Mikroskop arbeiten.



Im Fach Geographie wird die Entstehung des Neuländer Baggersees sowie als Hauptthema die Nutzung der ehemaligen **Tagebauflächen des Braunkohleabbaus** behandelt. Der Abbau der Braunkohle und die Nutzung als Energieträger soll am Beispiel des Kraftwerks Moorburg kritisch betrachtet und mit dem Thema Klimawandel beendet werden.

In der **Klasse 8** wird uns das Thema „**Alpines Skifahren**“ fächerübergreifend beschäftigen.

Im Sportunterricht werden wir uns mit Hilfe der Inline-Skates das Skifahren beibringen. Das erworbene Wissen wird dann in der Skihalle vertieft und durch eine besondere Technik erweitert. Ein schneller Lernerfolg ist dabei garantiert. Eine **Ski-klassenreise** soll das Thema abschließen. Bei einem schneereichen Winter werden



die Erfahrungen aus der Halle auf die Langlaufskier übertragen und vertieft. In der Geographie wird auf das Thema des Alpentourismus eingegangen. Ökologische Probleme der Umwelt werden mit existentiellen der Bewohner verglichen. Der Massentourismus wird dabei kritisch bewertet und das Thema „Ökologisches Skifahren“ betrachtet. Aus biologischer Sicht sollen ebenfalls die Auswirkungen auf die alpine Flora und Fauna durch den übermäßigen Tourismus thematisiert werden.

---> **Was erwartet uns in den Jahrgängen 9 und 10?**

Thema Golfen: Auf dem Freigelände Schwarzenberg wirst du mit Übungsbällen an das Golfspielen herangeführt. Verschiedene Schlägerarten und Schläge werden besprochen und demonstriert. Im Fach Geographie/Gesellschaft werden die Probleme beim Bau eines Golfplatzes für die Umwelt mit der Attraktivität der Einnahmequellen verglichen. Verschiedene Golfplätze werden dabei verglichen und auf ihre ökologische Verträglichkeit überprüft. Im Biologieunterricht wird die Zerstörung von natürlichen Ökosystemen und die Anpassung der Pflanzen und Tiere thematisiert. Am Beispiel des Golfspiels soll die Betrachtung von Sin-

nesorganen und Reizleitung eingeleitet werden.

Entwicklung von Orientierungsläufen: Aus sportlicher Sicht steht hierbei das Laufen im Vordergrund, aus geographischer Sicht das Erstellen und Lesen von Karten.

Mögliche große Exkursionen

- Jg. 8. Skiklassenreise
- Jg. 10 Segelklassenreise (Ijsselmeer) /
Outdoorklassenreise

Besuch von außerschulischen Lernorten:

- DAV Kletterturm Lokstedt
- Wasserskianlage Neuländer Baggersee
- Kohlekraftwerk Moorburg
- Skihalle Bispingen
- Golfplatz Red Golf Moorfleet
- Turn- & Sportleistungszentrum Angerstraße
- Internationale Gartenschau in Wilhelmsburg
- Kohlekraftwerks Moorburg
- und andere



---> Beteiligte Fächer

- ★ Musik
- ★ Deutsch
- ★ Theater
- ★ Sport
- ★ Kunst
- ★ Natur und Technik



Frau Burk



Herr Schmidt

Wenn ihr Spaß daran habt, schauspielerisch, tänzerisch oder musikalisch das Publikum zu begeistern, wenn ihr euch für den Umgang mit Licht und Ton oder das Herstellen von Kulissen und Kostümen interessiert, dann seid ihr hier genau richtig. Habt ihr bei einer dramatischen Krimiszene im Fernsehen einmal den Ton ab-

geschaltet und gemerkt, dass plötzlich alles gar nicht mehr so spannend ist? Ist euch aufgefallen, dass die Schauspieler/innen z.B. in „High School Musical“ oder „Black Swan“ nicht nur gut schauspielern, sondern auch gut tanzen können müssen? Konntet ihr auf einem Konzert schon einmal die imposante Bühnentechnik bewundern? All dies (und noch vieles



mehr) wird Inhalt der Profilklassse „ON STAGE“ sein.

Gemeinsam werden wir erkunden, warum die Musik eine so wichtige Rolle z.B. in Filmen hat, wie wir mit Kostümen, Bühnenbildern, Licht und Ton die richtige Stimmung erzeugen oder warum es als Schauspieler/in wichtig ist, laut und deutlich zu sprechen. Auch werden wir traditionelle Musik- und Theaterstücke mit modernen Werken vergleichen, um die gesellschaftlichen Einflüsse auf diese zu verstehen und um Unterschiede und Gemeinsamkeiten heraus zu arbeiten.

Natürlich soll das Ganze nicht nur theoretisch stattfinden. Vielmehr geht es darum, möglichst vieles „hautnah“ in der Praxis zu erleben, um ein gemeinsam erarbeitetes Werk „ON STAGE“ zu bringen.

Wenn ihr also gerne kreativ seid und eigene Ideen szenisch, musikalisch und/oder tänzerisch umsetzen wollt, wenn ihr offen für Neues seid und gemeinsam mit euren (auch geistig und körperlich behinderten) Mitschülerinnen und Mitschülern lernen möchtet, wenn ihr Lust habt, euch an außerschulischen Lernorten (z.B. im Theater) Wissen anzueignen, zu improvisieren, zu komponieren oder zu imitieren, dann kommt mit uns „ON STAGE“.



---> Was kannst du hier lernen?

Im Profil „ON STAGE“ lernst du

- Musik und Bewegung in Beziehung zueinander zu setzen
- eine Komposition zu analysieren und zur Musik Szenen zu entwickeln
- deinen Körper und deine Stimme situations- und adressatenbezogen einzusetzen
- eine Textvorlage szenisch und musikalisch darzustellen (z.B. Theaterstück, Rapballade oder Musical)
- welche Bedeutung Musik und Licht als Stimmungsgeber in Filmen oder im Musiktheater haben
- eine Filmszene zu drehen und die Musik einzuspielen
- und vieles mehr

---> **Das bringst du mit:**

- * Du solltest Freude am Darstellen und Präsentieren, am Singen oder Musizieren haben sowie kreativ auf und hinter der Bühne agieren können.
- * Das Interesse für Bühnentechnik (den Umgang mit Licht und Ton) oder das Herstellen von Kulissen und Kostümen ist wünschenswert.
- * Du solltest bereitwillig auch schwere Schriften, Musikstücke, Filmsequenzen, etc. bearbeiten und interpretieren sowie vollen Einsatz beim Erlernen längerer Texte oder (d)eines Musikinstrumentes zeigen.
- * Um unsere Aufführungen zu einem vollen Erfolg werden zu lassen, ist es wichtig, dass alle gemeinsam an einem Strang ziehen. Das bedeutet, dass du an der Produktion vom Anfang bis zum Ende mitwirkst, vollen Einsatz zeigst und manchmal sogar außerhalb der Unterrichtszeiten (z.B. abends oder am Wochenende) das Projekt unterstützt.
- * Besonders wichtig ist auch Teamfähigkeit (schließlich sind wir eine Integrationsklasse) sowie die Bereitschaft, dein eigenes Handeln zu reflektieren und dich mit den Sichtweisen anderer konstruktiv auseinander

zu setzen.

- * Musikalische Vorerfahrungen oder das Spielen eines Instrumentes wären wünschenswert, sind aber nicht Voraussetzung.



---> **Was werden wir in Klasse 7 und 8 machen?**

In **Jahrgang 7** ist das Oberthema „**Music and Motion**“. Das bedeutet, dass du grundlegende Erfahrungen in der Musik und der Bewegung machst, sie in Beziehung zueinander setzt und lernst, welche Musik zu welcher Bewegung passt – und das nicht nur beim Tanz. Ebenso untersuchen wir die Auswirkungen von Musik und Bewegung auf die Stimmung in Filmen oder auf der Bühne und prüfen, welche Tricks und Kniffe verwendet werden, um eine Szene dramaturgisch aufzuwerten.

Jahrgang 8 steht unter dem Motto „**Raum und Zeit**“. Hier geht es darum, Spielräume und Spielzeiten zu erfahren. Wir werden (nicht nur) die Schule auf ihre Bühnentauglichkeit testen und die Flure,



den Pausenhof, die Sporthalle und vieles mehr bespielen. Auch gehen wir der Frage nach, wie es möglich ist, eine Szene, die in Wirklichkeit über einen langen Zeitraum (z.B. mehrere Tage) geht, so darzustellen, dass sie in einer vergleichsweise kurzen Spielsequenz umsetzbar wird.

Als mögliche **Präsentationen** in den Jahrgängen 7 und 8 sind kleinere Aufführungen und/oder Filmszenen denkbar.

---> **Was erwartet uns in den Jahrgängen 9 und 10?**

Im **9. Jahrgang** werden wir uns gemeinsam auf eine „**Zeitreise**“ begeben und traditionelles mit modernem (Musik-) Theater vergleichen. Dabei geht es u.a. um die gesellschaftlichen Einflüsse auf

die Musik und das Theater, um das Kennenlernen wichtiger Vertreter der unterschiedlichen Genres sowie um das rein praktische Umsetzen verschiedener Musikstile und Textgattungen.

Darauf aufbauend werden wir in **Jahrgang 10** an der Aufführung eines (Musik-) Theaterstückes arbeiten, um dieses dann gemeinsam „**On Stage**“ zu präsentieren. Parallel dazu wird ein weiteres Augenmerk auf der Vorbereitung der Abschlussprüfungen liegen.

Denkbare **Präsentationen** in den Jahrgängen 9 und 10 wären eine Revue, ein Musical oder eine eigenständig erarbeitete musikalisch-szenische Aufführung.



---> **Das bringst du mit:**

- ★ **Neugier** auf die hier beschriebenen gesellschaftlichen und musikalischen Themen
- ★ Interesse, noch besser: **Vorerfahrungen** in einem Bereich musikalischer und/oder schauspielerischer Präsentation (Instrumentalspiel, Chor, Sologesang, Schauspiel, Journalismus)
- ★ **Bereitschaft**, dich auf verschiedene, auch unbekanntere Arten von Musik einzulassen und diese zu hören, zu machen und dich auf vielfältige Art und Weise mit ihr zu beschäftigen.
- ★ **Freude** daran, deine Arbeitsergebnisse auch mit Musik darzubieten und dazu ein Instrument zu lernen (Privatunterricht) und/oder zu schauspielern, zu singen, Texte zu schreiben und zu präsentieren.
- ★ **Bereitschaft**, allein und mit anderen produktiv zusammen zu arbeiten und in der „heißen Phase“ der Präsentationen auch zu ungewöhnlichen Zeiten an Proben usw. teilzunehmen, die für einen erfolgreichen Abschluss notwendig sind.



Warum wurde Musik verboten?

---> **Was werden wir in Klasse 7 und 8 machen?**

Du erweiterst deine musikalischen **Grundfertigkeiten** auf deinem Instrument. Wir werden im Kurs ein „spielfähiges“ **musikalisches Ensemble** zusammenstellen, bei dem alle wichtigen Instrumente besetzt sein sollen.

Wir **gehen aus der Schule** in interessante Konzerte, besuchen spannende Orte (z.B. einen Gerichtsprozess oder die neue Elbphilharmonie), machen Umfragen und Interviews und treten selbst außerhalb der Schule auf.



Können Computer Musik machen, die wie Bruno Mars klingt?

Wir lernen Grundarbeitsweisen der Orientierung im **Raum** (Geografie) kennen, wie z.B. Erkennen von Klima- und Vegetationszonen, das Lesen von Karten, Erstellen und Auswerten von Tabellen und Schaubildern.

Wir lernen Grundarbeitsweisen der Orientierung in der **Zeit** (Geschichte) kennen, wie z.B. die Abfolge von Ereignissen und Epochen, vergleichen sie mit der Gegenwart.

Wir tragen mit unserer Mitarbeit bei öffentlichen **Präsentationen zur Bereiche-**



Mods, Hippies, Beatniks, Punks, Skins, Emos, Gothics, Swing Kids, Raver,... kennst Du Dich aus?

rung des Schullebens bei; das kann eine computergestützte Präsentation sein, ein Artikel in der Schülerzeitung oder auf der Schul-Homepage, ein Filmprojekt, ein Bühnenauftritt oder ein kleines Musical. Wir lernen auch, den **Computer und andere audiovisuelle Medien** als Hilfsmittel für unsere Präsentationen zu benutzen. Wir lernen, unsere **Stimme** in Rollenspiel, Gesang und Sprache gezielt einzusetzen und probieren dies mit ersten Präsentationen zu verschiedenen **Themen** aus, wie z.B.: Musik fremder Kulturen, z.B. Südamerika; Musik und Bedeutung; Jugend und Gesellschaft; Menschenrechte und Recht; Neuzeit; (Kultur-) Geschichte der USA

---> **Was erwartet uns in den Jahrgängen 9 und 10?**

Wir verwenden vermehrt Fachbegriffe und entscheiden selbst, welche Art von Präsentation uns geeignet erscheint, um einen Sachverhalt zu präsentieren.

Warum klingt lateinamerikanische Musik anders?



Wir verfeinern unsere musikalischen Fähigkeiten sowohl praktisch wie theoretisch.

Wir erkennen, wie geografische, geschichtliche, politische und musikalische Sachverhalte zusammen hängen und sich **gegenseitig beeinflussen**.

Wir wenden uns **komplexeren Themen** zu und erweitern unsere Präsentationen bis hin zu kleinen Theaterstücken, Filmprojekten und Musicals.

Mögliche Themen sind:

Übergang von barocker zu bürgerlicher Gesellschaft; Kultur in der Stadt; Demokratie/Diktatur; Politik und Musik; Deutschland/Europa; Berufsorientierung; Musikberufe



Was haben die in der Barockzeit für Musik gemacht?



---> Beteiligte Fächer

- ★ **Schwerpunktfach: Musik**
- ★ **Begleitfächer:**
Deutsch, Sport,
Gesellschaft



Frau Lubrich

Was dich erwartet:

Wir gründen eine **KLASSEN BAND**, in der jeder aktiv mit seinem Instrument beteiligt ist! Mehrmals im Jahr werden wir Veranstaltungen mit unseren Auftritten besonders machen, z.B. die Weihnachtskonzerte, das Werkstattkonzert, außerschulische Bühnen oder andere Veranstaltungen.

Wenn du Schlagzeug, E-Bass, Saxophon, Klavier oder Flöte spielst oder auch andere Instrumente – dann bist du in diesem Profil genau richtig!

Mit wem hast du es zu tun?

Mein Name ist Frau Lubrich und ich unterrichte **MUSIK, SPORT, DEUTSCH** und **GESELLSCHAFT**.

Neben meinem Lehrerberuf bin ich ausgebildete Sängerin und Songwriterin und habe jedes Jahr Auftritte im In- und Ausland. Ich weiß wie es ist, auf der Bühne zu stehen, mit anderen zu musizieren, Lampenfieber zu haben und und und. Ich freue mich, mit euch Musik machen zu können!

**Du liebst Musik und musizierst gerne in einer Gruppe?
Dann herzlich willkommen im Musikprofil :-)**

---> Was kannst du hier lernen?

- Musizieren im Klassenorchester
- ein Instrument lernen oder Gesangsunterricht nehmen
- eigene Songs schreiben
- Musik anderer Kulturen kennenlernen
- an einem Wettbewerb teilnehmen
- auf der Bühne stehen, z.B. auf dem Weihnachtskonzert
- Musik in Bewegung umsetzen
- Du lernst Musik aus verschiedenen Zeiten kennen und verstehen.



Musik allein ist die Weltsprache und braucht nicht übersetzt zu werden!

Berthold Auerbach



---> **Das bringst du mit:**

- ★ Du möchtest ein Instrument im Klassenorchester spielen!
- ★ Falls du noch kein Instrument spielst, bist du trotzdem herzlich willkommen: Wir helfen dir bei der Suche und Entscheidung!
- ★ Du bist bereit, regelmäßig auf deinem Instrument zu üben.
- ★ Du beschäftigst dich gern mit Musik!
- ★ Du bist offen gegenüber „neuer“ bzw. unbekannter Musik.
- ★ Du stehst gerne auf der Bühne!

---> **Was werden wir in Klasse 7 und 8 machen?**

KLASSE 7: LOVESONGS

- Schreiben eigener Songs
- Auftritt mit Vorführung der Songs
- Fächerschwerpunkte:
Musik, Deutsch, Gesellschaft

Liedeslieder hat es schon immer gegeben. Sie drücken die eigenen Gefühle aus. In der MUSIK gibt es zahlreiche Songs und auch klassische Werke, die sich z.B. emotional mit der Liebe auseinandersetzen: große Schmetterlingsgefühle im

Bauch und Beschwörungen, aber auch Enttäuschung und Trennungsschmerz. Musiker und ihre Biografie, aber auch Gestaltungsmittel usw. können hier z.B. Thema werden.

Die eigenen Gefühle und Gedanken könnt ihr dabei in eigenen Texten ausdrücken. Auch die Gesellschaft in verschiedenen ZEITepochen zeigt jeweils ein unterschiedliches Verständnis zur Liebe und dem Umgang mit ihr. Wir werden das im Gesellschaftsunterricht untersuchen.

KLASSE 8. CASTINGSSHOWS

- Teilnahme am Schülerbandwettbewerb SCHOOLJAM
- Beteiligte Fächer: Musik, Gesellschaft



In den Medien gibt es immer mehr Castingshows, die sich mit Musik beschäftigen. Shows wie „Deutschland sucht den Superstar“, „Popstars“, „The Voice of Germany“ usw. zeigen, wie viele musikalische Talente es in Deutschland gibt und wie weit Musik in den Medien verbreitet ist. Die Einschaltquoten sind hoch.

In Gesellschaft werden wir uns mit dem Sinn und Zweck solcher Castingshows auseinandersetzen. Um selber einmal das Gefühl einer Wettbewerbssituation zu bekommen, bereiten wir uns in MUSIK



auf den Schülerbandwettbewerb SCHOOLJAM vor.

---> **Ausblick Klasse 9 und 10**

Klasse 9:

Musik in anderen Kulturen; Klassenreise nach Italien, um den Ursprüngen der Musik auf die Spuren zu kommen.

Klasse 10:

Die Bühne - wie präsentiere ich mich? Besuch von Workshops zur Stärkung der Bühnenpräsenz

Klasse 7-10:

Auftritt beim Weihnachtskonzert der GSH

